

16. Januar 2019

Amtsduer 2017 – 2020

Beschlussprotokoll der 20. Sitzung des Stadtparlaments

Mittwoch, 12. Dezember 2018, 17.00 – 23.59 Uhr, Tonhalle

Anwesend 38 von 40 Mitglieder des Stadtparlaments
5 Mitglieder des Stadtrats

Entschuldigt
abwesend Jannik Schweizer (FDP)
Silvia Ammann Schläpfer (SP)
Christine Hasler (CVP, bis 17.15 Uhr)

Vorsitz Luc Kauf, Parlamentspräsident, GRÜNE prowil

Protokoll Hansjörg Baumberger, Stadtschreiber

Nach der Eröffnung der Sitzung durch Parlamentspräsident Luc Kauf, GRÜNE prowil, ist die Behandlung der Geschäfte wie folgt vorgesehen:

Traktanden

1. Budget und Steuerfuss für das Jahr 2019
 - Investitionsrechnung Technische Betriebe Wil
 - Laufende Rechnung Technische Betriebe Wil
 - Investitionsrechnung Stadt Wil
 - Erfolgsrechnung Stadt Wil
2. Nachtrag I zum Reglement über die Anstellung und Besoldung des Stadtrats
3. Reglement über die Einsetzung der Parlamentarischen Untersuchungskommission (PUK-Reglement)
4. Interpellation Guido Wick (GRÜNE prowil) –
Wiler Lösung für Wiler Mittagstisch
5. Interpellation Christoph Hürsch (CVP) –
Zustand der Trinkwasserversorgung der Stadt Wil

1. **Budget und Steuerfuss für das Jahr 2019**
 - Investitionsrechnung Technische Betriebe Wil
 - Laufende Rechnung Technische Betriebe Wil
 - Investitionsrechnung Stadt Wil
 - Erfolgsrechnung Stadt Wil

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 26. September 2018 den Bericht und Antrag betreffend Investitionsrechnung sowie laufende Rechnung der Technische Betriebe Wil und beantragt:

1. Für die Schaffung der Vollzeitstelle „Monteur/in Kommunikationsnetz“ sei der dafür notwendige Kredit gemäss Lohnklassen 13 bis 16 der Besoldungstabelle der Stadt Wil (Fr. 77'837.-- bis 109'098.-- inkl. Lohnnebenkosten, Stand 2018) von Fr. 109'098.-- zu genehmigen.
2. Für die Schaffung der Vollzeitstelle „Fachperson Dienste/Energie“ sei der dafür notwendige Kredit gemäss Lohnklassen 19 bis 22 der Besoldungstabelle der Stadt Wil (Fr. 102'186.-- bis 141'812.-- inkl. Lohnnebenkosten, Stand 2018) von Fr. 141'812.-- zu genehmigen.
3. Das Budget für das Jahr 2019 der laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung der Technischen Betriebe Wil sei zu genehmigen.
4. Es sei festzustellen, dass die Beschlüsse zu Ziffer 1 und 2 gemäss Art. 7 lit. d resp. lit. f Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum unterstehen.

Die vorberatende Geschäftsprüfungskommission (GPK) unterstützt die Anträge des Stadtrats und stellt keine eigenen.

Eintreten ist obligatorisch.

Detailberatung

Antrag Reto Gehrig, CVP

Die Konti 5180.3105, 5480.3105 sowie 5580.3105 seien um jeweils Fr. 30'000.-- zu kürzen.

Abstimmung 1

Der Antrag von Reto Gehrig, CVP, wird abgelehnt (16 Ja, 18 Nein, 3 Enthaltungen).

Antrag CVP-Fraktion

Budget TBW (S. 18): Der im Konto 5420.3187 Verteilanlagen / Förderung erneuerbare Energien vorgesehene Betrag von CHF 2 Mio. soll für städtische Projekte mit Bezug zu Energiesparmassnahmen verwendet werden können.

Antrag Fraktion GRÜNE prowil

Bezug aus ARP/Vorfinanzierung: Laufende Rechnung, Seite 19, Konto 5490 4822: Der Betrag sei um Fr. 200'000 zu erhöhen. Der zusätzliche Beitrag sei für Gasverbrauchsreduktionsmassnahmen zu verwenden.

Abstimmung 2

Der Antrag der Fraktion GRÜNE prowil wird angenommen (24 Ja, 13 Nein, 0 Enthaltungen).

Abstimmung 3

Der Antrag der CVP-Fraktion wird angenommen (31 Ja, 7 Nein, 0 Enthaltungen).

Abstimmung 4

Der Antrag 1 des Stadtrats wird angenommen (38 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen).

Abstimmung 5

Der Antrag 2 des Stadtrats wird angenommen (38 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen).

Abstimmung 6

Der Antrag 3 des Stadtrats wird angenommen (38 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen).

Abstimmung

Der Parlamentspräsident stellt Antrag 4 des Stadtrats fest.

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 26. September 2018 den Bericht und Antrag betreffend Investitionsrechnung und Erfolgsrechnung der Stadt Wil und beantragt:

1. Für die Umwandlung der befristeten 100 %-Stelle „Fachperson Rückerstattung und Revision“ in eine unbefristete Stelle sei der dafür notwendige Kredit gemäss Lohnklassen 17 bis 20 der Besoldungstabelle der Stadt Wil (Fr. 93'543.05 bis Fr. 130'199.95 inkl. Lohnnebenkosten, Stand 2018) von Fr. 130'200.00 zu genehmigen.
2. Für die Schaffung der 80 %-Stelle „Sozialarbeiter/in wirtschaftliche Hilfe“ sei der dafür notwendige Kredit gemäss Lohnklassen 17 bis 20 der Besoldungstabelle der Stadt Wil (Fr. 74'834.45 bis 104'159.95 inkl. Lohnnebenkosten, Stand 2018) von Fr. 104'200.00 zu genehmigen.
3. Für die Umwandlung der befristeten 100 %-Stelle „Sachbearbeiter/in 1 Personaldienst“ in eine unbefristete Stelle sei der dafür notwendige Kredit gemäss Lohnklassen 12 bis 15 der Besoldungstabelle der Stadt Wil (Fr. 74'215.45 bis Fr. 104'233.75 inkl. Lohnnebenkosten, Stand 2018) von Fr. 104'300.00 zu genehmigen.
4. Für die Schaffung der 100 %-Stelle „Projektleiter/in Informatik“ sei der dafür notwendige Kredit gemäss Lohnklassen 16 bis 19 der Besoldungstabelle der Stadt Wil (Fr. 89'425.45 bis 124'667.40 inkl. Lohnnebenkosten, Stand 2018) von Fr. 124'700.00 zu genehmigen.
5. Für die Schaffung der 100 %-Stelle „Sekretär/in Zentrale Dienste Dep. SJA“ sei der dafür notwendige Kredit gemäss Lohnklassen 12 bis 15 der Besoldungstabelle der Stadt Wil (Fr. 74'215.45 bis 104'233.75 inkl. Lohnnebenkosten, Stand 2018) von Fr. 104'300.00 zu genehmigen.
6. Der Steuerfuss für das Jahr 2019 sei auf 120 % der Einfachen Steuer festzusetzen.
7. Der Grundsteuersatz für das Jahr 2019 sei auf 0.6 % festzusetzen.
8. Das Budget der Erfolgs- und der Investitionsrechnung der Stadt Wil für das Jahr 2019 sei zu genehmigen.
9. Es sei festzustellen, dass die Beschlüsse zu Ziffer 1 bis 8 gemäss Art. 7 lit. d bzw. lit. f Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum unterstehen.

Die vorberatende Geschäftsprüfungskommission (GPK) stellt folgende eigene Anträge:

1. Der Steuerfuss für das Jahr 2019 sei auf 118% der Einfachen Steuer festzusetzen.
2. Die 80%-Stelle « Sozialarbeiter/in wirtschaftliche Hilfe » sei mit einer Befristung auf 3 Jahre zu genehmigen.

Eintreten ist obligatorisch.

Detailberatung

Antrag Fraktion GRÜNE prowil

Aussensportanlage Ebnet, Ballfänge Platz 2: Investitionsrechnung, Seite 134, Konto 34100.50300.201: Der Betrag über Fr. 100'000 sei zu streichen.

Abstimmung 7

Der Antrag der Fraktion GRÜNE prowil wird abgelehnt (17 Ja, 20 Nein, 1 Enthaltungen).

Antrag FDP-Fraktion

Erneuerungskonzept Bergholz, Konto 34110.52900.101, Seite 135, Kommentar Seite 83: Der Betrag von Fr. 200'000.- sei zu streichen.

Antrag CVP-Fraktion wird abgelehnt.

Konto 34110.52900 (S. 135): Erweiterungskonzept Bergholz: Konto 34110.52900 sei um Fr. 100'000.- zu reduzieren.

Abstimmung 8

In der Gegenüberstellung obsiegt der Antrag der CVP-Fraktion gegenüber dem Antrag der FDP-Fraktion (Gegenüberstellung: 12 Antrag FDP, 26 Antrag CVP, 0 Enthaltungen).

Abstimmung 9

Der Antrag der CVP-Fraktion wird angenommen (32 Ja, 3 Nein, 2 Enthaltungen)

Antrag CVP-Fraktion

Die Konti 61300.56100.511 und 62100.50100.106 seien zu streichen und dem Stadtparlament sei ein Bericht und Antrag über die Gesamtsumme vorzulegen.

Der Antrag der CVP-Fraktion wird zurückgezogen.

Antrag Guido Wick, GRÜNE prowil

Die Konti 61300.56100.511 und 62100.50100.106 seien jeweils auf einen Betrag von Fr. 500'001.-- zu erhöhen.

Abstimmung 10

Die Anträge der Fraktion GRÜNE prowil werden angenommen (34 Ja, 4 Nein, 0 Enthaltungen; 33 Ja, 5 Nein, 0 Enthaltungen)

Antrag CVP-Fraktion

Konto 61580.52900.206 sei ersatzlos zu streichen.

Antrag FDP-Fraktion

61580.52900.206 (S. 138, Kommentar S. 100): Umgestaltung Park Churfürstenstrasse/Hubstrasse: Der Betrag von Fr. 200'000.- sei zu streichen.

Die CVP-Fraktion zieht ihren Antrag zurück.

Abstimmung 12

Der Antrag der FDP-Fraktion wird abgelehnt (9 Ja, 26 Nein, 3 Enthaltungen).

Antrag Hans Moser, CVP

Konto 61500.50100.115: Erschliessung Mühle-Quartier Bronschhofen (Ausführung): Der Gesamtkredit von Fr. 200'000.- sowie der Budgetbetrag 2019 von Fr. 100'000.- sind ersatzlos zu streichen.

Abstimmung 13

Der Antrag von Hans Moser, CVP, wird angenommen (31 Ja, 3 Nein, 4 Enthaltungen).

Antrag CVP-Fraktion

Antrag zur Investitionsrechnung (Stadtquerung Mitte PU Ost, S.139): Die Konti 62100.50100.112 sowie 62100.50100.113 seien zusammen zu legen und gelb zu hinterlegen.

Abstimmung 14

Antrag CVP-Fraktion wird angenommen (28 Ja, 10 Nein, 0 Enthaltungen).

Abstimmung 15

Der geänderte Antrag des Stadtrats wird angenommen (21 Ja, 13 Nein, 3 Enthaltungen).

Antrag CVP-Fraktion

Konto 79000.52900.115 sei ersatzlos zu streichen.

Abstimmung 16

Der Antrag der CVP-Fraktion wird angenommen (21 Ja, 13 Nein, 4 Enthaltungen)

Anträge FDP-Fraktion

1. Die jeweiligen Konti «xxxx.315xx Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen» seien jeweils um 10% zu kürzen.
2. Die jeweiligen Konti «xxxx.313xx Dienstleistungen und Honorare» seien jeweils um 10% zu kürzen.
3. Die jeweiligen Konti «xxxx.314xx Baulicher und betrieblicher Unterhalt» seien jeweils um 10% zu kürzen.

Abstimmung 17

Der Antrag 1 der FDP Fraktion wird abgelehnt (19 Ja, 19 Nein, 0 Enthaltungen Der Antrag ist abgelehnt mit Stichentscheid des Präsidenten.).

Abstimmung 18

Der Antrag 2 der FDP Fraktion wird abgelehnt (17 Ja, 21 Nein, 0 Enthaltungen).

Abstimmung 19

Der Antrag 3 der FDP Fraktion wird abgelehnt (17 Ja, 20 Nein, 1 Enthaltungen).

Empfehlung SVP-Fraktion

Konto xxxxx.30990 übriger Personalaufwand – alle Kontis betreffend. Anstelle von Fr. 1'000.00 in Reka-Checks können Mitarbeitende der Stadt Wil jährlich Fr. 500.00 als Reka-Checks und Fr. 500.00 als Gutscheine der IGOB mit einem Rabatt von 15 % beziehen. Der Rabatt von 15 % wird von der Stadt finanziert.

Abstimmung 20

Der Empfehlung der SVP Fraktion wird angenommen (26 Ja, 7 Nein, 5 Enthaltungen).

Parlamentarische Erklärung Fraktion GRÜNE prowil

Das Parlament empfiehlt dem Stadtrat ab den Sommerferien 2019 oder spätestens ab 2020 für den Mittagstisch an Wiler Schulen eine lokale Lösung auszuarbeiten. Dabei sind die in der Stadt Wil vorhandenen Ressourcen (Arbeitsintegration, Küchen von Thurvita, WISPAG, Kantonsschule etc.) nach Möglichkeit zu nutzen.

Abstimmung 21

Die Parlamentarischer Erklärung wird abgelehnt (14 Ja, 21 Nein, 2 Enthaltungen).

Anträge CVP-Fraktion

1. Antrag Konto 21703.31402 (S. 65): Unterhalt an Grundstücken, Rasen+Plätze (Kleininvestition): Der Betrag von Fr. 201'000.- sei zu streichen.
2. Antrag Konto 21703.31441 (S. 65): Unterhalt Hochbauten, Gebäude: Der Betrag sei um Fr. 280'200.- auf Fr. 997'600.- zu reduzieren.
3. Antrag Konto 21703.31442 (S. 65): Unterhalt Hochbauten, Gebäude (Kleininvestition): Der Betrag sei um Fr. 287'500.- auf Fr. 293'500.- zu reduzieren.

Abstimmung 22

Antrag 1 CVP-Fraktion wird abgelehnt (13 Ja, 25 Nein, 0 Enthaltungen).

Abstimmung 23

Antrag 2 CVP-Fraktion wird abgelehnt (14 Ja, 24 Nein, 0 Enthaltungen).

Abstimmung 24

Antrag 3 CVP-Fraktion wird abgelehnt (16 Ja, 22 Nein, 0 Enthaltungen).

Antrag CVP Fraktion

Antrag Konto 79001.31310 (S. 86): Das Konto 79001.31310 sei um Fr. 125'000.– zu reduzieren.

Abstimmung 25

Der Antrag der CVP-Fraktion wird abgelehnt (14 Ja, 22 Nein, 1 Enthaltungen).

Antrag SVP-Fraktion

Antrag zu Erfolgsrechnung BUV (S. 86): Konto 79001.31300 sei ersatzlos zu streichen.

Abstimmung 26

17 Ja, 17 Nein, 0 Enthaltungen: Der Antrag der SVP-Fraktion ist mit Stichentscheid des Präsidenten abgelehnt.

Antrag SVP-Fraktion

Antrag zur Stelle Koordinator Asylwesen/Zentrale Dienste (S. 107): Das Konto 57901.30100 sei um CHF 66'800.- zu verringern.

Abstimmung 27

Der Antrag der SVP-Fraktion wird abgelehnt (13 Ja, 24 Nein, 1 Enthaltungen).

Abstimmung 28

Der Antrag 2 der GPK obsiegt gegenüber des Antrags des Stadtrats (24 Ja, 14 Nein, 0 Enthaltungen).

Abstimmung 29

Der Antrag des Stadtrats (120%-Steuerfuss) obsiegt gegenüber des Antrags der GPK (118%-Steuerfuss) (16 Ja, 22 Nein, 0 Enthaltungen).

Abstimmung 30

Antrag 1 Stadtrat: 33 Ja, 3 Nein, 2 Enthaltungen

Abstimmung 31

Antrag 2 GPK: 25 Ja, 11 Nein, 2 Enthaltungen

Abstimmung 32

Antrag 3 Stadtrat: 33 Ja, 1 Nein, 3 Enthaltungen

Abstimmung 33

Antrag 4 Stadtrat: 35 Ja, 0 Nein, 3 Enthaltungen

Abstimmung 34

Antrag 5 Stadtrat: 23 Ja, 13 Nein, 2 Enthaltungen

Abstimmung 35

Antrag 6 Stadtrat: 22 Ja, 16 Nein, 0 Enthaltungen

Abstimmung 36

Antrag 7 Stadtrat: 34 Ja, 4 Nein, 0 Enthaltungen

Abstimmung

Antrag 8 wird angenommen.

Abstimmung 37

Antrag 8 Stadtrat: 22 Ja, 15 Nein, 1 Enthaltungen

Abstimmung

Antrag 9 wird festgestellt.

Ratsreferendum zu Ziffer 6:

Der Steuerfuss für das Jahr 2019 sei auf 118% der Einfachen Steuer festzusetzen.

Ordnungsantrag Guido Wick, GRÜNE prowil

Um das Ratsreferendum zu ergreifen, sei ein Rückkommensantrag zu stellen.

Abstimmung 38

Der Ordnungsantrag wird angenommen (29 Ja, 8 Nein, 1 Enthaltung).

Abstimmung 39

Der Rückkommensantrag wird angenommen (19 Ja, 18 Nein).

Abstimmung Ratsreferendum

15 Ja-Stimmen: Da über 14 Parlamentsmitglieder zugestimmt haben, ist das Ratsreferendum zustande gekommen.

Die weiteren Traktanden werden auf eine nächste Sitzung verschoben.

Neue Vorstösse

- Motion von Benjamin Büsser (SVP): Unterstützung des Wiler Gewerbes durch kundenfreundlicheres Parkierungsreglement
- Interpellation Roman Rutz (EVP): Stellenplan Schulverwaltung

Anhängige Geschäfte (Stand: 11. Januar 2019)

- Sanierung Primarschulhaus Lindenhof
- Schulhaus-Pavillon Langacker
- Detailprojekt 3. Bauetappe Hof zu Wil
- Umsetzung Buskonzept Wil 2021
- Organisation / Stellenplan Departement Bau, Umwelt, Verkehr
- Baurechtsvertrag mit Thurvita AG zur Realisierung des Quartierzentrums Bronschhofen

Bekanntgabe Einsetzung nicht ständige Kommission

- Keine



Seite 10

Stadt Wil

Luc Kauf
Präsident

Hansjörg Baumberger
Stadtschreiber